



Budapestre vonatkozó újságcikkek

Szerző:

Cím:

Institut für Zeitungsforschung

Forrás:

Münchener neueste Nachrichten

München

(Hely)

1924. 12. 9.

(Idő)

(Köt. v. füz.)

(Oldal)

Osztályozás

Tárgy

378

Hely

Idő

"1924"

Személy

Helyszám

Közp. nyomt.

Székesfővárosi házinyomda 1923

Institut für Zeitungsforschung

sch. Mit Unterstützung der Vereinigung der Reichsberichterstatter der deutschen Presse in Wien weilten vom 22. bis 26. November 25 Studierende des Instituts für Zeitungsforschung in München unter Leitung des Prof. Dr. Döster in der österreichischen Hauptstadt. Am Bahnhof begrüßten behördliche Vertreter und studentische Abordnungen, insonderheit Dr. Bangers vom Verband der reichsdeutschen Berichterstatter, die Gäste und luden zu einem frohen Beisammensein in den Räumen des Johannekkellers. Manches freundschaftliches Wort gab Versicherungen für die enge Verbindung einer zukünftig gemeinsamen Arbeit zwischen Praktikern und Wissenschaftlern auf dem Gebiet der Presse. Eine Besichtigung der Stadt füllte den Sonntag aus. Der Montag bot praktisch und theoretisch viel Bedeutendes, auch die Staatsbibliothek wurde besichtigt und ein Vortrag über die Zeitungen Oesterreichs gehalten. Anschließend an einen Tee der österreichischen Bundesregierung begab man sich in eine Vorführung im Burgtheater. Am Dienstag fand eine Besichtigung der Staatsdruckerei statt, und in den Räumen der Handelskammer sprachen Marcell Bappler, Präsident der Organisation der Wiener Presse, über „die österreichische Presse“, der Leiter der Exkursion über „die Ziele und bisherigen Leistungen der Institute für Zeitungsforschung in Deutschland“, Ministerialbizsekretär Dr. Braun über „Presse und Wirtschaft“. Abends fand eine Vorführung des Films „Vom Baum zur Zeitung“ statt, den die am Tage vorher besichtigte Stehrermühl-A.-G. hat anfertigen lassen. An die Besichtigung der Wiener Radiojendestation und der amtlichen Nachrichtenstelle schloß sich ein Vortrag des Vizepräsidenten Dr. Wirth über „Nachrichtendienst und Korrespondenzen“ an. Alle Darbietungen ließen die Exkursionsteilnehmer in die Technik und das Wesen der Wiener Presse- und Nachrichtenorgane einen wertvollen Einblick gewinnen.

Mittags ging es weiter, zum zweiten Teil der Fahrt, nach Budapest. Der zweite Besuch wurde besonders der Journalistenhochschule und der Studentenenschaft der Stadt Budapest abgestattet, um auch nach Ungarn Verbindungen anzuknüpfen. Die ungarische Regierung, die Stadt Budapest und die Studentenenschaft bereiteten den Gästen einen begeisterten Empfang. Die Münchner Herren wurden in dem der Stadt gehörenden Hotel Gellert untergebracht, nachdem sie von Vertretern der Behörden am Bahnhof begrüßt waren. Der Bürgermeister gab ihnen zu Ehren einen Tee, an dem zahlreiche Ehrengäste, u. a. Erzherzog Josef Franz und der deutsche Gesandte teilnahmen. Vorträge ungarischer Staatsmänner und Gelehrten, Besichtigungen amtlicher und privater Einrichtungen des Zeitungswesens und des ungarischen Wirtschaftslebens sowie gesellige Veranstaltungen brachten reichhaltige Abwechslung.

Die Gäste schieden mit aufrichtiger Bewunderung und Dankbarkeit für das Gesehene aus der gastlichen ungarischen Hauptstadt.

*